

ter heiligen Namen Nestor gar den jüngeren albernen Stopplern giebt.

S. 30.

Hr. Collegien-Rath Müller in Origg. gent. & nom. Russ. hat eine ganz andre Meinung. Er behauptet, Dskold und Dir seyn nicht zwei verschiedene Personen gewesen, sondern Dskold, Fürst von Kiev, sei nach seinem Amte Diar, d. i. Richter oder Vorgesetzter, genennt worden. Die Russischen Annalisten haben die Würde eines Diar nicht gekannt, und aus diesem Worte den Namen einer Person gemacht.

Gleichwol nimmt Schlözer, der doch ohne Zweifel auch wußte, daß Diar einen Richter oder Vorgesetzten bedeute, Dskold und Dir für die Namen zweener Fürsten an.

Diese Meinung ist ursprünglich nicht Hrn. Müllers, sondern Bayers: von dem stammt aller Diars-Unfug her; der hat Müllern, Dalin, Zatiszev, und Büschingen, verleitet.

Ich aber wußte, nicht daß Diar einen Richter oder Vorgesetzten bedeute: sondern ich wußte, daß es dieses nicht bedeute; daß der *Di* des Snorre ein Drott sei; daß *ar* der Pluralis sei; daß *diar* auf Arabisch und
Tür;